

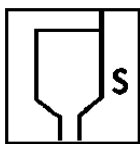
Autocryl Plus LV



100:50:10
Autocryl Plus LV:
Autocryl Plus LV Härter:
Autocryl Plus LV Ver-
dünnung:



Nr. 3



17 – 21 Sek.



½ + 1
1,2-1,3 mm
0,7 bar



1 - 3 Min.



30 Min bei 60 °C
(Objekttemperatur)



Kurzcharakteristik:

Autocryl Plus LV ist ein Zweikomponenten High-Solid Decklack, der sich durch ausgezeichneten Glanz und hohe Wirtschaftlichkeit auszeichnet. Zusätzlich besticht Autocryl Plus LV durch seine hohe Deckkraft, durch seinen glatten Verlauf und die hohe Oberflächenhärte. Autocryl Plus LV hat im anwendungsfertigen Zustand einen VOC-Gehalt von unter 420g/l.

Produkte und Zusätze:

Autocryl Plus LV
Autocryl Plus LV Härter
Autocryl Plus LV Verdünnung

Autocryl Plus LV Blender R065
Autocryl Plus LV 444
Autocryl Strukturpaste Fein (siehe TM 6.57)
Wave 21 Spot Blender (siehe TM 6.28a)

Wird Autocryl Plus LV auf weichen oder flexiblen Kunststoffteilen eingesetzt, so ist ein elastifizieren mit Elast-o-Activ **nicht** notwendig.

Rohstoffbasis:

Autocryl Plus LV: Polyester- und Acrylatharz-Kombination
Autocryl Plus LV Hardener: Polyisocyanate

Verwendbarkeit untergrundbezogen:

- Bestehende Lackschichten: entfetten und trocken mit P500 schleifen oder nass mit P800-P1000
- Polyesterlaminat: entfetten und anschleifen mit P500
- Alle Sikkens Grundierungen/Füller: nach entsprechender Vorbehandlung laut TM

Mischungsverhältnis:

100	Volumenteile	Autocryl Plus LV
50	Volumenteile	Autocryl Plus LV Härter
10	Volumenteile	Autocryl Plus LV Verdünnung

Meßstab Nr. 3 verwenden

Spritzviskosität:

17-21 Sek. DIN 4 bei 20°C.

Topfzeit:

2 Std. bei 20°C

Spritzpistole und Düsengröße:

	Düsengröße	Spritzdruck:
Fließbecher	1,2 – 1,3 mm	laut Herstellerangabe
HVLP:	1,2 – 1,3 mm	laut Herstellerangabe

Verarbeitung:

Eine dünne verlaufende Einzelschicht auftragen und eine Zwischenablüßzeit von 1-3 Minuten (bei 20 °C) gewähren. Danach eine zweite verlaufende Schicht auftragen.

Farbton:

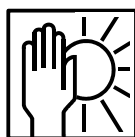
Wir möchten darauf hinweisen, dass ein Farbton vor Verarbeitung unbedingt anhand eines Spritzmusters überprüft werden muss, da wir sonst spätere Beanstandungen nicht anerkennen können. Neue Mischfarben vor dem Einstellen ins Mischregal sorgfältig von Hand aufrühren.



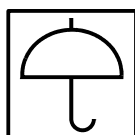
Vor Frost
schützen!



Wieder gut
verschließen!



Vor Hitze
schützen!



Vor Feuchtigkeit
schützen!

Schichtdicke:

40-65 µm bei 1-1½ Spritzgängen

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Mit Sikkens Löser, 1.2.3 Verdünnung, Guncleaner oder Sikkens NC-Verdünnung.

Trocknung:

	20 °C	60 °C
Staubtrocken:	60 Min.	10 Min.
Klebfrei:	6 Std.	25 Min.
Hantierbar:	11 Std.	30 Min.
Durchgetrocknet:	48 Std.	1 ½ Std.

Infrarot-Trocknung:

Die Details stehen im TM 7.9

Polierbarkeit:

Fehlstellen in Autocryl Plus LV können nach vollständiger Durchtrocknung (30 Min. bei 60°C Objekttemperatur und anschließender Abkühlungsphase von 1 Std. bei 20°C) poliert werden.

Empfohlene Poliermittel:

Festool mpa 8000 / mpa 11000 oder

3M Perfect-it 80349 Extra Fine; zusätzlich kann bei 3M Hochglanzversiegelung 09377 eingesetzt werden.

VOC-Wert:

Gemessen nach ISO 11890-1: 397 g/l spritzfertige Mischung

Lagerstabilität:

Autocryl Plus LV MM	48 Monate mit Ausnahme von
R235, 444	24 Monate
Autocryl Plus LV Härter	12 Monate
Autocryl Plus LV Verdünnung	24 Monate

Kennzeichnung nach GefStoffV. in ihrer jeweils gültigen Fassung, siehe Angaben auf dem Gebinde-Etikett.

Nur zur Lackierung von Fahrzeugen durch den Fachmann, unter Beachtung der Herstellerempfehlungen im Merkblatt.

Zur Arbeitssicherheit sind die Informationen der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie, „Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (BGR 500 Teil 2; Kapitel 2.29)“ zu beachten.

Die gemachten Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt. Die Produktinformationen, einschließlich etwaiger Zusicherungen hinsichtlich der Produkteignung, erfolgen nach bestem Wissen und entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Umwelteinflüsse, Werkstoffe, Applikationsapparaturen und Applikationstechniken liegen außerhalb unseres Einflusses und damit außerhalb unserer Verantwortung. Der Kunde hat in jedem Fall die Einsatzfähigkeit des Materials vor Anwendung unter Praxisbedingungen zu prüfen.